

Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 331 381, sonstige Forderungen 32 400, Wechselbestand 9440, Kasse u. Postscheckguthaben 14 213. — **Passiva:** Akt.-Kap. 2 600 000, gesetzlicher Reservefonds 95 000, Rückstellungen 22 759, Wertberichtigungsposten 30 000, Hypotheken 46 867, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 134 615, Akzepte 19 880, Bankschulden 362 406, Gewinn 111 807. Sa. 3 423 336 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne

und Gehälter 1 089 227, Soziale Abgaben 67 168, Abschreibungen auf Anlagen 160 846, Sonstige Abschreibungen 151 294, Zinsen 30 129, Steuern 104 601, Sonstige Aufwendungen 259 504, Gewinn (Vortrag 1931 3888 + Gewinn 1932 107 918) 111 807. — **Kredit:** Bruttoertrag 1 796 973, Mieten 47 641, Außerordentl. Erträge 126 073, Gewinnvortrag 1931 3 889. Sa. 1 974 576 RM.

Dividenden 1927–1932: 3, 5, 0, 5, 0, 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rothgiesser & Diesing Aktiengesellschaft Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Sitz in Berlin N 24, Linienstraße 139/140.

Vorstand: Karl E. Diesing, Marg. Schmidt.
Prokurist: G. Klaus.

Aufsichtsrat: Vors.: Fritz Schmidt, Stellv.: Frau Ruth Pasche, Berlin; Laurence G. Stone, London.

Gegründet: 23./6. 1922; eingetragen 16./8. 1922. Firma bis 12./6. 1928: Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Rothgiesser & Diesing, Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb einer Druckerei und Verlagsanstalt und der Vertrieb von Zeitschriften u. Büchern.

Kapital: 101 000 RM in 100 Nam.-St.-Akt. zu 1000 RM und 10 Inh.-Vorz.-Akt. zu 100 RM. Die Vorz.-Akt. haben je 1 St., dürfen aber jährlich nicht mehr als 8 % des Nominalbetrages Div. ohne Nachbezugsrecht erhalten.

Urspr. 300 000 M in 300 Nam.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 28./7. 1924 Umstell. des A.-K. von 300 000 M auf 75 000 RM in 300 Aktien zu 250 RM. — Lt. G.-V. v. 12./6. 1928 Erhöht. um 25 000 RM in 25 Nam.-Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %. Die bisher. 300 Nam.-Akt. zu je 250 RM wurden in 75 Nam.-Akt. zu je 1000 RM umgewandelt. — Die G.-V. v. 10./9. 1930 beschloß Erhöht. des A.-K. um 1000 RM. Die Erhöht. wurde zuerst in Höhe von 200 RM durchgeführt durch Ausgabe von 2 Inh.-Vorz.-Akt. zu je 100 RM zum Nennbetrage. Die neuen Aktien fanden zur Durchführung der Verschmelzung mit der Helios-Druck- u. Cartonnagen-A.G. in Berlin Verwendung. — Lt. Bek. v. Nov. 1930 ist die Erhöht. um restl. 800 RM durchgeführt durch Ausgabe von 8 Vorz.-Akt. zu 100 RM zum Nennbetrage.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 48 900, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 160 458, Maschinen u. maschin. Anlagen 1, Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäftsinventar 6, Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe 37 480, halbfertige Erzeugnisse 11 194, fertige Erzeugn. u. Waren 21 271, Wertpapiere 6075, Hypothekenforder. 329 000, geleistete Anzahl. 6609, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 163 413, Forder. an Vorst.-Mitgl. 292 951, sonstige Forderungen 143 358, Wechsel 11 952, Schecks 3100, Kasse u. Postscheckguthaben 12 629, Bankguth. 12 423. — **Passiva:** St.-Akt. 100 000, Vorz.-Akt. 1000, gesetzl. Res. 300 000, Rückstell. 95 500, Verbindlichkeiten: Hypothekenschulden 70 000, Anzahl. von Kunden 9865, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 87 626, sonst. Verbindlichk. 120 871, Akzepte 11 500, Rechnungsabgrenzungsposten 13 747, Gewinn (Vortrag aus 1931 20 148, Gewinn in 1932 430 563) 450 711. Sa. 1 260 820 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 971 341, soz. Abgaben 47 347, Abschreib. auf Anlagen 27 438, andere Abschreib. 40 475, Besitzsteuern 173 270, sonst. Aufwend. 190 840, Gewinn 450 711. — **Kredit:** Gewinnvortr. aus 1931 20 148, Ueberschuß nach Abzug der Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 1 851 827, Zinsen 29 447. Sa. 1 901 422 RM.

Dividenden 1927–1932: 120, 100, 100, 0, 60, 200 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rotophot Aktiengesellschaft für graphische Industrie.

Sitz in Berlin SW 68, Alexandrinenstraße 110.

Vorstand: Charlotte Kraemer; Stellv.: Direktor Alfred Peglow.

Prokurist: R. Wendt.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Hans Kraemer, Stellv.: Rechtsanwalt u. Notar Dr. jur. Egon Barella, Berlin; Kommerzienrat Richard Bong, B.-Charlottenburg; Dir. Willy Schöbe (Deutscher Lloyd Versicher.-Akt.-Ges.), Dir. Paul Spethmann (Aschinger A.-G.), Dir. Dr. Fritz Wertheim (Commerz- u. Privat-Bank A.-G.), Berlin.

Gegründet: 8./1. 1900 unter der Firma Rotophot Ges. für photographischen Rotationsdruck m. b. H.; später geändert in Rotophot Ges. für photographische Industrie m. b. H. — A.-G. seit 7./12. bzw. 27./12. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetragen 30./12. 1912.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen aus allen Gebieten der graphischen Industrie, Herstellung sowie Vertrieb von Maschinen, Farben usw. für die graphische Branche, von Spezialpapieren für photographische u. Tiefdruckverfahren, Erwerb und Verwertung von Patenten, Schutzrechten und Lizenzen sowie Beteiligung an Unternehmungen, welche zu dem vorgenannten Zweck der Ges. in irgendeiner Beziehung stehen.

Der Betrieb befindet sich auf dem gemieteten Grundstück Alexandrinenstraße 110, welches der Berliner Maßpalast Bau G.m.b.H. gehört, deren Anteile sich im Besitz von Mitgliedern des Vorstandes und des A.-R. der Rotophot Akt.-Ges. befinden.

1925 wurde die Abt. Steindruck stillgelegt, dagegen die Abt. Tiefdruck erheblich vergrößert. Die Bromsilberabteilung wurde 1929 abgetrennt und in die neugegründete Rotophot-Bromsilberdruck G. m. b. H. (Kapital 250 000 RM) eingebracht. Die G.-V. vom 29./11. 1929 genehmigte einen Vertrag, wonach die Anteile dieser Ges. an ein Konsortium unter Führung des Bankhauses Gebr. Arnhold (Mimosa A.-G.) übergangen gegen Zahlung von 150 000 RM in bar und gegen Ueberschuß von 400 000 RM St.-Akt. der Rotophot A.-G. aus dem Besitz der Mimosa A.-G. Dies Akt. wurden von der Ges. eingezogen.

Beteiligungen: Die Ges. ist an folgenden Unternehmungen beteiligt: Klassische und Neue Kunst Verlagsges. m. b. H. in Berlin (Kapital 40 000 RM); Oesterr. Rotophot G.m.b.H., Wien (Kapital 20 000 ö.S., Beteiligung 50 %); The Carlton Publishing Co., London (Beteiligung 1300 £).

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Bundes der chemographischen Anstalten, Kupfer- und Tiefdruckereien Deutschlands e. V. sowie des Deutschen Buchdrucker-Vereins e. V.

Kapital: 330 000 RM in 250 St.-Akt. zu 100 RM, 50 zu 500 RM und 280 zu 1000 RM, letztere ausgegeben 1933.

Vorkriegskapital: 1 300 000 M.

Urspr. 1 Mill. M. 1914 Erhöhung um 300 000 M, 1921 um 1 700 000 M, lt. G.-V. v. 20./6. 1922 um 3 Mill. M in 2000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, lt. G.-V. vom 21./12. 1922 um 6 Mill. M in 6000 St.-Akt. zu 1000 M. —